

**Betreff:** Fortsetzung des Arbeitsmarktprojektes "Helferinnen und Helfer an Schulen"

Dezernat/e II, III/40

Bericht zum Beschluss

Nr. vom

## Erforderliche Stellungnahmen

Amt für Innovation, Organisation und Digitalisierung

Rechtsamt

Kämmerei

Umweltamt: Umweltprüfung

Frauenbeauftragte nach HGIG

Straßenverkehrsbehörde

Frauenbeauftragte nach HGO

Sonstiges

## Beratungsfolge

(wird von Amt 16 ausgefüllt) **DL-Nr.**

Kommission

nicht erforderlich  erforderlich

Ausländerbeirat

nicht erforderlich  erforderlich

Kulturbeirat

nicht erforderlich  erforderlich

Ortsbeirat

nicht erforderlich  erforderlich

Seniorenbeirat

nicht erforderlich  erforderlich

Magistrat Eingangsstempel  
Büro d. Magistrats

Tagesordnung A  Tagesordnung B

Umdruck nur für Magistratsmitglieder

Stadtverordnetenversammlung

nicht erforderlich  erforderlich

öffentlich  nicht öffentlich

wird im Internet / PIWi veröffentlicht

Anlagen öffentlich

Anlagen nichtöffentlich

# A Finanzielle Auswirkungen

22-V-02-8002

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind

- keine finanziellen Auswirkungen verbunden  
 finanzielle Auswirkungen verbunden (→ in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

## I Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

HMS-Ampel  rot  grün

Prognose Zuschussbedarf

abs.: 11.143.853,37

in %: 19,4 %

## II Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Investitionscontrolling  Investition  Instandhaltung

Budget verfügte Ausgaben (Ist)

abs.:

in %:

## III Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um  Mehrkosten  budgettechnische Umsetzung

Typ	Jahr	Bezeichnung	Gesamt-kosten	davon APL/UPL	Finanzierung (Sperr-, Ertrag)	Kontierung (Objekt und Konto)
CO	2022	Helferinnen und Helfer an Schulen	115.000 €			104232, 104228; 617900
CO	2023	Helferinnen und Helfer an Schulen	625.000 €			104232, 104228; 617900
<b>Summe einmalige Kosten:</b>			740.000 €			
<b>Summe Folgekosten:</b>						

Bei Bedarf Hinweise | Erläuterung (max. 1.500 Zeichen)

Die Sitzungsvorlage setzt voraus, dass in den Folgejahren die Haushaltsmittel für das Referat für Wirtschaft und Beschäftigung unverändert zur Verfügung stehen.

## B Kurzbeschreibung des Vorhabens (verpflichtend)

(Die Inhalte dieses Feldes werden [außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen] im Internet/Intranet veröffentlicht. Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Ergänzende Erläuterungen, soweit erforderlich, siehe D. Begründung, Pkt. II)

Das Arbeitsmarktprojekt "Helferinnen und Helfer an Schulen" soll fortgeführt werden.

## C Beschlussvorschlag

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass
  - 1.1 mit der Fortführung des erfolgreichen Arbeitsmarktprojektes „Helferinnen und Helfer an Schulen“ ein Beitrag geleistet wird, um der Arbeitslosigkeit Wiesbadener Bürgerinnen und Bürger entgegenzuwirken;
  - 1.2 die erforderlichen Projektmittel innerhalb der Eckwerte des Dezernates II zur Verfügung stehen.
2. Es wird beschlossen, dass
  - 2.1 das Arbeitsmarktprojekt „Helferinnen und Helfer an Schulen“ fortgeführt wird;
  - 2.2 die notwendigen Vereinbarungen zur Weiterführung des Arbeitsmarktprojektes „Helferinnen und Helfer an Schulen“ geschlossen werden.

## D Begründung

### I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

#### Projektziel

Ziel ist die Qualifikation und Vermittlung von Leistungsempfängern nach dem SGB II in eine sozialversicherungspflichtige Folgebeschäftigung im ersten allgemeinen Arbeitsmarkt.

Sekundäres Ziel ist die Verbesserung des Zustandes der Schulgebäude und der Mittagsversorgung der Schülerinnen und Schüler in Wiesbaden.

#### Zielgruppe

Zielgruppe sind Wiesbadener Leistungsempfänger nach dem SGB II, Männer gleichermaßen wie Frauen, die grundsätzlich erwerbsfähig sind.

Insgesamt ist die Bereitstellung von 18 zusätzlichen sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätzen zur Beschäftigung von mindestens 18 Personen an Wiesbadener Schulen vorgesehen.

Die Teilnehmenden sind für den Zeitraum von einem Jahr bei einem Träger sozialversicherungspflichtig beschäftigt. Zwölf Plätze stehen für gewerblich-technische und sechs Plätze für hauswirtschaftliche Helferinnen und Helfer zur Verfügung. Sollte die Vermittlung in eine sozialversicherungspflichtige Folgebeschäftigung rascher erfolgen, ist eine Nachbesetzung im Projektzeitraum möglich. Die Zahl der Projektteilnehmenden erhöht sich entsprechend.

### Zeitraum

Die nächste Projektstaffel soll im Zeitraum vom 1. Oktober 2022 bis 31. Oktober 2023 durchgeführt werden. Der Zeitraum vom 1. Oktober 2022 bis 31. Oktober 2022 dient dem Auswahl- und Qualifizierungsprozess der Teilnehmenden. Die aktuell laufende Projektstaffel endet zum 31. Oktober 2022.

### Projektkosten

Es werden voraussichtlich für die neunte Staffel (Oktober 2022 bis Oktober 2023) des Projektes Mittel in Höhe von **592.000 €\*** benötigt. Diese setzen sich wie folgt zusammen:

Aufwand/Kostenart	Kosten in €
Kosten Arbeitgeber-Brutto (18 Teilnehmerplätze)**	399.000
Aufwand des Projektträgers für Sachmittel, Verwaltungskosten, Fachpersonal für Auswahl, Betreuung, fachliche Qualifizierung und Vermittlung in Folgestellen	268.000
<b>Kalkulierte Gesamtkosten</b>	<b>667.000</b>
Abzüglich kalkulierte Eingliederungszuschüsse (EGZ) des Jobcenters in Höhe von 40% für die ersten fünf Beschäftigungsmonate für 18 Teilnehmende	75.000
<b>Benötigte Projektmittel</b>	<b>592.000***</b>

\* In der vorstehenden Berechnung wurden die voraussichtlichen Kosten der nächsten Staffel mit der Laufzeit Oktober 2022 bis Oktober 2023 angegeben. Der Jahreswert für 2023, siehe A III der Sitzungsvorlage, weicht davon ab. Hier wurden für 2023 die Kosten für das komplette Jahr aufgeführt, d. h. neben den oben aufgeführten Projektkosten für die nächste Staffel bis Ende Oktober 2023 auch schon Mittel für eine weitere Verlängerung des Projektes bis zum Ende des Haushaltsjahres 2023.

\*\* Die Personalkosten berücksichtigen den IGZ-DGB-Tarifvertrag und zu erwartende Anpassungen (geplante Mindestloohnerhöhung ab Oktober 2022 berücksichtigt).

\*\*\* Inklusiv einer abschließenden Einzelbelegprüfung durch einen extern beauftragten Wirtschaftsprüfer.

## II. Ergänzende Erläuterungen

(Demografische Entwicklung, Umsetzung Barrierefreiheit, Klimaschutz/Klima-Anpassung, etc.)

Das Alter der Projektteilnehmenden liegt zwischen 25 und 60 Jahren.

### Projektverlauf

Das Arbeitsmarktprojekt wird von einem durch eine Ausschreibung zu ermittelnden Träger in enger Zusammenarbeit mit dem Jobcenter, dem Schulamt und dem Referat für Wirtschaft und Beschäftigung umgesetzt.

Die Vermittlungsvorschläge für das Projekt erfolgen durch das Fallmanagement des kommunalen Jobcenters, die Auswahl erfolgt durch den Träger nach einem abgestimmten Vorgehen zwischen beiden. Die vom Jobcenter als geeignet eingestuften Personen, die sich daraufhin beim Träger bewerben, durchlaufen ein Auswahlverfahren mit anschließender Qualifizierung für den Einsatz in den Schulen und erhalten

bei positivem Ergebnis einen auf ein Jahr befristeten sozialversicherungspflichtigen Arbeitsvertrag. In dieser Zeit werden sie durch ihre Tätigkeit an den Schulen wieder an das geregelte Arbeitsleben herangeführt und dabei von sozialpädagogisch qualifiziertem Fachpersonal unterstützt. Gleichzeitig wird im begleitenden Vermittlungsprozess gemeinsam mit dem Fachpersonal des Trägers eine Folgebeschäftigung im ersten Arbeitsmarkt gesucht.

Geplante Einsatzgebiete:

- Gewerblich-technische Helfer - zur Verbesserung des Zustandes der Schulgebäude
- Hauswirtschaftliche Helfer - zur Verbesserung der Mittagsversorgung der Schülerinnen und Schüler

Geplant sind 18 Plätze für sozialversicherungspflichtige Arbeitsverhältnisse mit jeweils 30 Wochenstunden (Vollzeit), zwölf Plätze im gewerblich-technischen Bereich und sechs Plätze im hauswirtschaftlichen Bereich. Eine Beschäftigung in Teilzeit ist ebenfalls möglich, darf jedoch 20 Wochenstunden nicht unterschreiten. Bestehende Verträge der Teilnehmenden aus der aktuell laufenden Projektphase, die zum Ende dieser Phase unter zwölf Monaten liegen, können bis zur Vollendung der zwölf Monate verlängert werden.

Das Arbeitsmarktprojekt umfasst für die Teilnehmenden drei Bausteine:

- Auswahl und Qualifizierung (ein Monat zu Beginn)
- Einsatz an Schulen (zwölf Monate)
- Prozessbegleitendes Bewerbungs- und Vermittlungscoaching (30 % der Arbeitszeit)

Für die Fortführung ist geplant, die Helferinnen und Helfer wieder an folgenden Schulen einzusetzen:

Adalbert-Stifter-Schule	Kellerskopfschule
Alexej-von-Jawlensky-Schule	Kerschensteinerschule
Dilthey-Schule	Louise-Schroeder-Schule
Friedrich-Ebert-Schule	Ludwig-Beck-Schule
Friedrich-List-Schule	Schule am Mosbacher Berg
Friedrich-Ludwig-Jahn-Schule	Theodor-Fliegener-Schule
Grundschule Sauerland	Wickerbach-Grundschule
Herrmann-Ehlers-Schule	Wilhelm-Leuschner-Schule

### Bisherige Ergebnisse

Das Projekt wurde 2014 gestartet und mehrfach verlängert. Folgende Ergebnisse wurden für die abgeschlossenen Laufzeiten (2014 bis 2021) erzielt:

Ergebnisse Laufzeiten 2014 bis 2021
122 Plätze wurden bereitgestellt.
135 Teilnehmende erhielten einen sozialversicherungspflichtigen Arbeitsvertrag im Projekt (mehr Teilnehmende als Plätze durch Nachbesetzungen).

63 Teilnehmende wurden durch die Teilnahme am Projekt in ein neues, sozialversicherungspflichtiges Arbeitsverhältnis in der Wiesbadener Wirtschaft vermittelt mit den Schwerpunkten Reinigung, Hausmeister, Küche und Hauswirtschaft.

Die Vermittlungsquote beträgt rund 47 %.

### Beteiligte

Das Projekt wird in Kooperation zwischen dem Referat für Wirtschaft und Beschäftigung, dem Schulamt und dem Sozialleistungs- und Jobcenter durchgeführt. Die Projektsteuerung bzw. das Projektcontrolling obliegt dem Referat für Wirtschaft und Beschäftigung. Weiterhin ist in der Projektumsetzung der Projektnehmer (ermittelt durch Ausschreibungsverfahren) als verantwortlicher Arbeitgeber für die Anleiter und Projektteilnehmenden eingebunden. Die fachliche Betreuung, Qualifizierung und Bewerbungsunterstützung und Vermittlung in Folgebeschäftigung wird in enger Zusammenarbeit mit dem Projektnehmer gestaltet.

### Aktuelle Projektstaffellaufzeit 1. Oktober 2021 bis 31. Oktober 2022

Seit Oktober 2021 befindet sich die achte Staffel in der Umsetzung, welche im Oktober 2022 enden wird.

### III. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen)


### Bestätigung der Dezerent\*innen

Wiesbaden, 31.03.2022



Dr. Franz  
Bürgermeister

Wiesbaden, 07.04.22



Imholz  
Stadtrat